Berufsorientierung an der Galileo-Schule Bexbach
Zahlreiche Betriebe stellten Ausbildungsberufe vor

Die Woche nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse nutzen Lehrer und Schüler der Galileo-Schule Bexbach traditionell, um im Rahmen einer „Themenwoche“ über den schulischen Tellerrand hinauszuschauen. Für die Jahrgangsstufen acht und zehn bedeutete dies auch in diesem Jahr, sich über das Berufsleben nach Abschluss der Schule Gedanken zu machen.

Wie sieht der Berufsalltag eines Erziehers aus? Welchen Abschluss brauche ich, um Bankkaufmann oder -frau zu werden? Welche Voraussetzungen sollten Auszubildende im Handwerk mitbringen? Solche und viele weitere Fragen beantworteten Referenten von rund zwanzig lokalen und überregionalen Unternehmen und Institutionen. Schüler der Klassenstufen 8 und 10 erhielten an diesen Tagen so Informationen und praktische Einblicke aus erster Hand. Informative Vorträge, Gruppendiskussionen, praktische Übungen, Materialien und Ausbildungsfilme vermittelten an den beiden Info-Tagen auch einen gründlichen Einblick in Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren, typische Tätigkeiten im jeweiligen Beruf und Entwicklungsmöglichkeiten. Zudem waren die drei Klassen der Jahrgangsstufe 10 an je einem Vormittag zu Gast bei Saarstahl in Völklingen sowie bei der Kreissparkasse Saarpfalz in Homburg.

Die frühzeitige Information und Orientierung der Schüler hat an der Gemeinschaftsschule Bexbach, die auch wegen hoher Qualitätsstandards im Bereich der vertieften Berufsorientierung mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet wurde, hohe Priorität. Die Schule bietet ihren Schülern in jedem Schuljahr die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Berufsinformationstage über mögliche Ausbildungsberufe zu informieren. Diese Thementage finden bereits seit einigen Jahren in Kooperation mit „ALWIS – ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule“ statt, wodurch die Schule bei der Planung und Organisation Unterstützung erfährt. Der Verein hat zum Ziel, eine engere Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft zu schaffen und insbesondere Wirtschaftswissen, Berufs- und Studienorientierung sowie die MINT-Fächer zu fördern. Anwendungsorientiert und spielerisch werden fachliche Fähigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen gestärkt.

„Die Zusammenarbeit mit Betrieben und der Einbezug außerschulischer Experten sind wesentlicher Bestandteil unseres umfangreichen Konzeptes zur vertieften Berufsorientierung“, betont die Stellvertretende Schulleiterin Stephanie Philippi, die die Berufsinformationstage von Seiten der Schule federführend koordiniert: „Wir sind dankbar, dass seit vielen Jahren ein Netzwerk von Kooperationspartnern kleiner, mittelständiger und auch großer Betriebe unterschiedlicher Branchen besteht und unsere Schüler dadurch auch Informationen aus erster Hand erhalten und praktische Erfahrungen sammeln können.“

Die Galileo-Schule bedankt sich sehr herzlich bei den Referenten folgender Betriebe und Institutionen: Berliner Lufttechnik, Bundespolizei, Bundeswehr, DAA Akademie für Gesundheit und Soziales, Deutsches Rotes Kreuz, HTW Saar, KiTa Pfiffikus, Kreissparkasse Saarpfalz, Landesinnung der Elektrohandwerke Saar, Landwirtschaftskammer, LIDL, Media Markt, NABU, Omlor GmbH, Polizei, Rechtsanwälte Kundler, Kirnberger & Klein, Robert Bosch GmbH, Schornsteinfeger Mohr, Steinbildhauerei Framaco Kopp sowie Herrn Tim Axel Schmitt von der Agentur für Arbeit.

Foto (R. Klaus): Klassenstufe 10 zu Gast bei der KSK Saarpfalz